

# Anna allein zu Haus?

**MIKADO-PORZ hilft!**



# Wenn Eltern nicht ansprechbar sind, brauchen Kinder Hilfe!

Eine Sucht oder psychische Erkrankung hat immer Auswirkungen – vor allem auf die Kinder.

Sie verstehen oft nicht, was dann in ihren Eltern vor sich geht und finden auch in ihrem Umfeld nur wenig Verständnis. Manche reagieren darauf, indem sie Verantwortung für die Familie übernehmen, andere rebellieren. Manche werden stumm und reden nicht mehr darüber. Das alles sind keine hilfreichen Reaktionen. Sowohl Eltern als auch Kinder sind überfordert und vereinsamen.

## KONTAKT

### Miriam Müller

Tel. 0178 5555845, [mikado@skm-koeln.de](mailto:mikado@skm-koeln.de)  
[www.skm-koeln.de/mikadostandupmobile/](http://www.skm-koeln.de/mikadostandupmobile/)

### Alexandra Roszak

Tel. 0221 6470931, [familienberatung@csh-koeln.de](mailto:familienberatung@csh-koeln.de)  
[www.csh-koeln.de/einrichtung/familienberatung/](http://www.csh-koeln.de/einrichtung/familienberatung/)

**MIKADO-PORZ** ist eine wöchentlich stattfindende Gruppe für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, in deren familiärem Umfeld eine Sucht und/oder eine psychische Erkrankung vorkommt. Hier können sie reden, finden Verständnis und Unterstützung, um sich gesund entwickeln zu können. Gleichzeitig unterstützt MIKADO Eltern in der Erziehungsverantwortung.

### Wo und wann?

donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
SKM papageienTREFF,  
Glashüttenstr. 1, 51143 Köln

### Interessiert?

Rufen Sie uns einfach an.  
Wir informieren Sie gerne!

Ein Angebot von:



Gefördert von:



Stadt Köln